



Gesundheit und Naturschutz Südlicher Odenwald e.V.
Rheintalstr. 39 , 68723 Schwetzingen

Liebe Leserin, lieber Leser,

machen Sie Behörden, Bürgermeistern, Stadt- und Gemeinderäten klar, dass Sie deren Bestrebungen im Dienste der Konzerne der erneuerbaren Energie-Industrie und deren Unterstützung von der Politik mit und unter Zerstörung der Natur- und Lebensgrundlage nicht mittragen.

Sie haben hier die Möglichkeit, Vordrucke für **Stellungnahmen / Einwendungen zur Aufstellung des TFNP der Verwaltungsverbände GVV Kleiner Odenwald sowie vVG Eberbach-Schönbrunn** zu verwenden.

Die Vorgehensweise:

Es gibt 4 Vorrangflächen / Konzentrationsflächen:

Hohe Warte

Brombachtal

Augstel

Hevert

Sie können 4 Stellungnahmen / Einwendungen einreichen

Wenn Sie weniger als 10 km vom Rand der Vorrangfläche / Konzentrationsfläche entfernt wohnen, dann verwenden Sie den Vordruck „**mit** Wohnbezug“. Sie tragen am Beginn des Schreibens den Namen Ihrer Vorrangfläche / Konzentrationsfläche ein.

Dann tragen Sie am Ende Ort und Datum ein, unterschreiben und versenden Ihr Schreiben per Einschreiben an die Stadt Eberbach oder bringen es zum Bauamt und lassen sich den Empfang bestätigen.

Wenn Sie weiter als 10 km vom Rand der Vorrangfläche / Konzentrationsfläche entfernt wohnen, dann verwenden Sie den Vordruck „ohne Wohnbezug“. Sie tragen am Beginn des Schreibens den Namen Ihrer Vorrangfläche / Konzentrationsfläche ein.

Dann tragen Sie ebenso am Ende Ort und Datum ein, unterschreiben und versenden Ihr Schreiben per Einschreiben an die Stadt Eberbach oder bringen es zum Bauamt und lassen sich den Empfang bestätigen.

Sie können also 4 Stellungnahmen / Einwendungen schreiben und abgeben.

Das können Sie auch machen, wenn sie sehr weit entfernt wohnen, sei es in Hamburg, Berlin oder München.

Die Vordrucke sind wahlweise in Word und in Libre Office, d.h. im offenen Format erstellt. Sie können dadurch die Einwandschreiben beliebig verändern.

Diese Einwandschreiben bieten Ihnen im Falle einer Genehmigung die effiziente und optimale Möglichkeit, juristische Schritte gegen die Genehmigung wahrzunehmen.

Ich wünsche Ihnen und uns allen viel Erfolg, für die Erde, die Natur, die Tiere und die Menschen.



Gesundheit und Naturschutz Südlicher Odenwald e.V.
Rheintalstr. 39 , 68723 Schwetzingen

Windkraft Industrieanlagen bieten keine grundlastfähige Stromversorgung. Man kann keines der konventionellen Kraftwerke abschalten – denn wenn es Dunkelflaute gibt (Dunkel = Nachts = keine Solarenergie ...Flaute = kein Wind (im Januar / Februar ca. 3 Wochen lang) = keine Stromspeisung) dann brauchen wir die konventionellen Kraftwerke. Sie laufen als Schattenkraftwerke im Kriechstrommodus mit und erzeugen CO₂.

Es werden sehr große Mengen CO₂ für den Beton, den Schotter, die LKW Transporte, den Turm, das Gerätehaus, die Flügel frei.

Es wird durch die gefälltten Bäume im Bereich der Windkraftindustrieanlagen weniger CO₂ gebunden.

Und zusätzlich findet eine enorme Naturzerstörung in China statt zur Gewinnung der seltenen Erden für die Getriebebauteile.

Deswegen reduzieren Windkraft Energieanlagen kein CO₂ .

Herzliche Grüße

Lothar Moll